KITAS

GAUTING SPD Soziale Politik für Dich.

© Adobe Stock

Gemeinde-Haushalt 2022: Ausbau der Kitas beschleunigen!

**Jedes 4. Kind findet keinen Platz in Krippe, Kita oder Hort.
Aber die Gemeinde ist nach dem Gesetz verpflichtet,
jedem Kind einen Platz anzubieten.
Die Eltern haben einen Rechtsanspruch darauf.**

Seit 2013 haben die Eltern mit ihren Kindern das Recht, einen Platz für ihr Kind im Rahmen der Kinderbetreuung in Krippe, Kita oder Hort zu bekommen. Gauting hat diese gesetzliche Pflicht noch nie erfüllt. Zwischen 260 und 320 Kinder werden jedes Jahr abgelehnt. Die Eltern müssen selber sehen, wie sie zu Rande kommen.

Die CSU mit ihrer Bürgermeisterin Dr. Kössinger hat es seit 8 Jahren in der Hand. Sie stellt die größte Fraktion im Gemeinderat und hatte mit UBG von 2014-2020 sogar die Mehrheit. Man ist dieser Gesetzespflicht nicht nachgekommen. Viel Zeit ist unnötig verloren gegangen.

Seit 2017 fordert die SPD immer wieder den Bau weiterer Kindergärten. So hatten wir vor einem Jahr den Antrag gestellt, den Bau einer Kita vorzuziehen, damit schon 2024 Kinder einziehen können. Unser Antrag wurde von den anderen Parteien, CSU, GRÜNE und FDP, abgelehnt.

Im Entwurf zum Haushalt 2022 ist nun vorgesehen, dass erst 2026 der Ausbau soweit fortgeschritten sein soll, dass jedem Kind ein Platz angeboten werden kann. Die SPD stellte deswegen erneut im Gemeinderat den Antrag, den Bau einer Kita vorzuziehen:

- In die Haushaltsplanung 2022 und 2023 werden Planung und Bau einer Kindertagesstätte aufgenommen. Der für 2026 geplante Kindergarten zu einer Kita mit 4 Gruppen (80 Kinder) wird dafür vorgezogen.

- Nach Vorlage der Standortanalyse zum weiteren Ausbau der Kinderbetreuung wird unverzüglich vom Gemeinderat der Standort festgelegt und von der Verwaltung mit der Planung begonnen. Die Analyse wurde im September 2021 angefordert und wird in Kürze vorliegen.

- Planung und Bau können mit einem Darlehen von 4 Mio. € sehr günstig zu 1-2 % finanziert werden. Oder man verschiebt andere Projekte, denn Gauting muss endlich seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen.

Im Entwurf zum Haushaltsplan 2022 ist vorgesehen:

- Ersatzbau der Waldorf-Kita, Fertigstellung mit 1 zusätzlichen Gruppe 2022
- Neubau einer Kita an der Wiesmahdstraße, Fertigstellung mit 4 Gruppen 2026
- Neubau einer Kita an der Grubmühlerfeldstraße, Fertigstellung mit 3 Gruppen 2026
- Ersatzbau einer Kita auf der Postwiese, Fertigstellung 2026

- Darüber hinaus ist ein privater Kindergarten an der Germeringer Straße in Planung, Fertigstellung mit 2 Gruppen 2023

Aus diesen Plänen ergibt sich:

- 2022 zusätzlich 1 Krippengruppe mit 10 Plätzen
- 2023 zusätzlich 1 Krippen- und 1 Kindergartengruppe mit 30 Plätzen
- 2024 nichts
- 2025 nichts
- 2026 zusätzlich 7 Gruppen mit 140 Plätzen

Die CSU will an der Wiesmahdstraße bauen. Aber das Grundstück liegt am Rande der Kolonie. Man würde den ganzen Verkehr quer durch die Kolonie in eine Sackgasse führen. Wer hineinfährt, der muss auch wieder hinausfahren, für die Anwohner der doppelte Verkehr. Die Gemeinde hat noch andere Grundstücke. Sollte kein Passendes dabei sein, dann könnte man eines verkaufen und stattdessen ein geeigneteres kaufen.

Die Kinderbetreuung ist in Gauting seit vielen Jahren völlig unzureichend. Neben Erzieher*innen fehlen an die 200 gebaute Betreuungsplätze. Der Ausbau der Kindertagesstätten kommt viel zu langsam voran. Nach den Plänen soll die unzureichende Versorgung bei der Kinderbetreuung noch weitere 4-5 Jahre anhalten, bis eine Erleichterung eintreten wird.

Das schwerwiegende Problem muss unverzüglich angegangen werden, damit die Gemeinde endlich Recht und Gesetz einhält. Es ist ihre Pflicht. Die Eltern können sogar entstehende Mehrkosten einer Unterbringung ihres Kindes vor Gericht erfolgreich einklagen. Die Gemeinde muss diese dann bezahlen.

Wenn die Gemeinde einem Kind und seinen Eltern wegen fehlender Räume keinen Platz anbieten kann, dann ist es in aller Regel die Mutter, die zuhause bleibt und nicht ihrem Beruf nachgehen kann. Die fehlende Betreuung geht zulasten der Kinder und ihrer Mütter.

Am 22. Februar wird über den SPD-Antrag abgestimmt. Über den Ausgang der Abstimmung informieren wir Sie auf:

https://spd-gauting.de/news/?r=self

Für die SPD Gauting
Eberhard Brucker

Aktuelles aus dem Gemeinderat?
Immer auf www.spd-gauting.de

V.i.S.d.P.: Eberhard Brucker · Bergstraße 42 · 82131 Gauting · Tel: 089 856 2241 · eberhard.brucker@t-online.de
www.spd-gauting.de · Kreissparkasse DE92 7025 0150 0620 5769 42